

Sonderpädagogische Förderung

an unserer Gesamtschule

Zielsetzung der individuellen sonderpädagogischen Förderung



Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf werden in Inklusionsklassen in ihren individuellen Kompetenzen und sozialen Fähigkeiten gefördert.

Im Vordergrund steht das Bestreben, alle Schülerinnen und Schüler, ihren individuellen Lernvoraussetzungen entsprechend, in angepasstem Lern- und Arbeitstempo zu fördern. Alle Kinder können so im Erleben der Besonderheit eines jeden voneinander lernen, was zu einer Bereicherung der gesamten Schulgemeinschaft führt.

Wir fördern in folgenden sonderpädagogischen Unterstützungsschwerpunkten

- Lernen (LE)
- Sprache (SQ)
- Sehen (SE)
- Hören und Kommunikation (HK)
- Emotionale und soziale Entwicklung (ES)
- Körperliche und motorische Entwicklung (KM)

Personaleinsatz in den Inklusionsklassen

Die sonderpädagogischen Lehrkräfte sind in vielen Inklusionsklassen fest in die Klassenleitung integriert. Sie stehen somit als Ansprechpartner/Berater neben den Regelschullehrerinnen und -lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern zur Verfügung.

Der Unterricht in den Inklusionsklassen wird häufig in „Doppelbesetzung“, d.h. gemeinsam durch Regelschullehrer und Sonderpädagoge, gestaltet und durchgeführt.

Zielgleiche und zieldifferente Förderung

- Die unterrichtliche Umsetzung orientiert sich daran, ob ein Kind zielgleich oder zieldifferent unterrichtet wird.

Zieldifferente Förderung (Förderschwerpunkt Lernen)	Zielgleiche Förderung (Förderschwerpunkte SQ, SE, ES, KM, HK)
<ul style="list-style-type: none"> • Für zieldifferent unterrichtete Schülerinnen und Schüler werden, an den Unterrichtsinhalten angelehnt, veränderte („differente“) Ziele festgelegt, die sich an den Richtlinien des jeweiligen Förderschwerpunktes orientieren. • Alle Zeugnisse beschreiben in Textform die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den einzelnen Fächer. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsinhalte orientieren sich am Curriculum der Gesamtschule • Notenvergabe richtet sich grundsätzlich nach den Anforderungen des Curriculums

Sonderpädagogische Inhalte

- Entwicklung und Fortführung individueller Förderpläne
- Durchführung individueller Fördermaßnahmen
- Gestaltung entwicklungsförderlicher Lehr- und Lernarrangements
- Schaffung entwicklungsförderlicher schulischer Lernumgebungen
- Einberufung von Förderkonferenzen und Beratung der Erziehungsberechtigten
- Umfangreiche Diagnoseverfahren (z.B. ELDiB, WISC-V, ELFE, DEMAT, HSP etc.)

Schulabschlüsse

- Alle **zielgleich geförderten Schülerinnen und Schüler** erhalten den von ihnen in der Klasse 10 erreichten Schulabschluss der Gesamtschule.
- Alle **zieldifferent geförderten Schülerinnen und Schüler** erhalten den Abschluss der Förderschule ihres primären Förderschwerpunktes („Lernen“).
- **Zieldifferent geförderte Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“** können bei entsprechenden Leistungen den vergleichbaren Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erhalten.

Elternarbeit



Eine erfolgreiche Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf ist nur in einer regelmäßigen und intensiven Kooperation mit den Eltern möglich. Inhalte der Elternarbeit sind Unterstützung und Beratung, Austausch über die Förderplanung und die Lernfortschritte, Transparenz der Unterrichtsinhalte und –formen.